

ifo Geschäftsklima Sachsen steigt

Dresden 31. Januar 2022 – Der ifo Geschäftsklimaindex Sachsen ist im Januar gestiegen. Das Stimmungsbarometer für die sächsische Wirtschaft stieg von 97,0 auf 100,5 Punkte. Damit wurde der Abwärtstrend der vergangenen Monate vorerst unterbrochen. Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren die stark gestiegenen Geschäftserwartungen der Unternehmen. Die Lageeinschätzungen der Befragungsteilnehmer verbesserten sich ebenfalls leicht.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* stieg die Stimmung im Januar leicht. Die befragten Industrieunternehmen hoben ihre Lageeinschätzungen etwas an. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate ließen leicht nach.

Im sächsischen *Dienstleistungssektor* stieg die Stimmung zum Jahresanfang kräftig. Maßgeblich hierfür waren die überaus deutlich gestiegenen Geschäftserwartungen der Befragungsteilnehmer. Die Lageeinschätzungen veränderten sich im Vergleich zum Vormonat kaum.

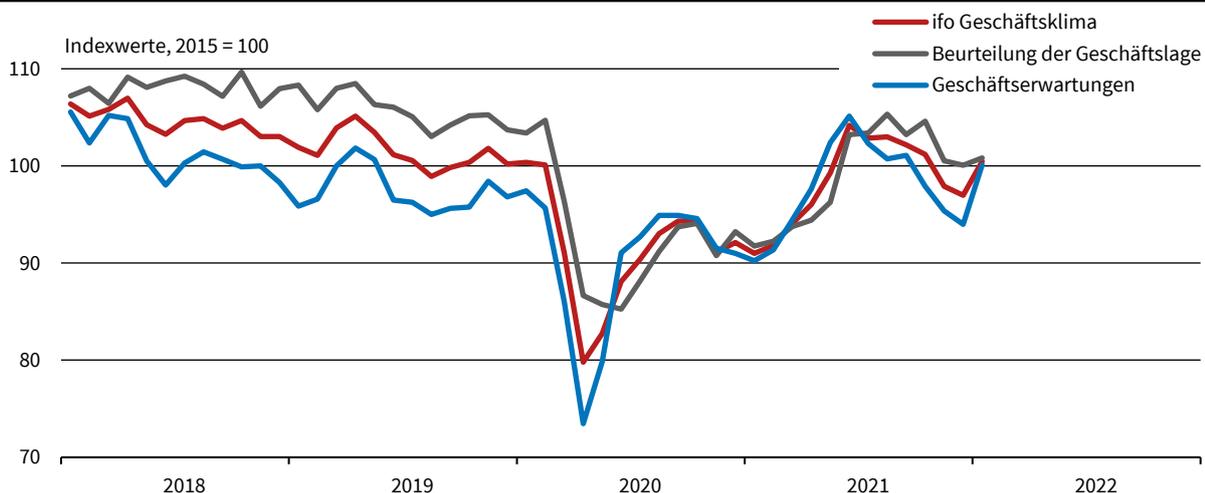
Im sächsischen *Handel* kühlte sich das Stimmungsbarometer weiter ab. Die Handelsunternehmen äußerten sich weniger zufrieden über die laufenden Geschäfte. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate wurden geringfügig reduziert.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* nahm der Geschäftsklimaindex im Januar leicht zu. Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate verbesserten sich. Die Lageeinschätzungen verharrten auf dem Niveau des Vormonats.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Januar 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

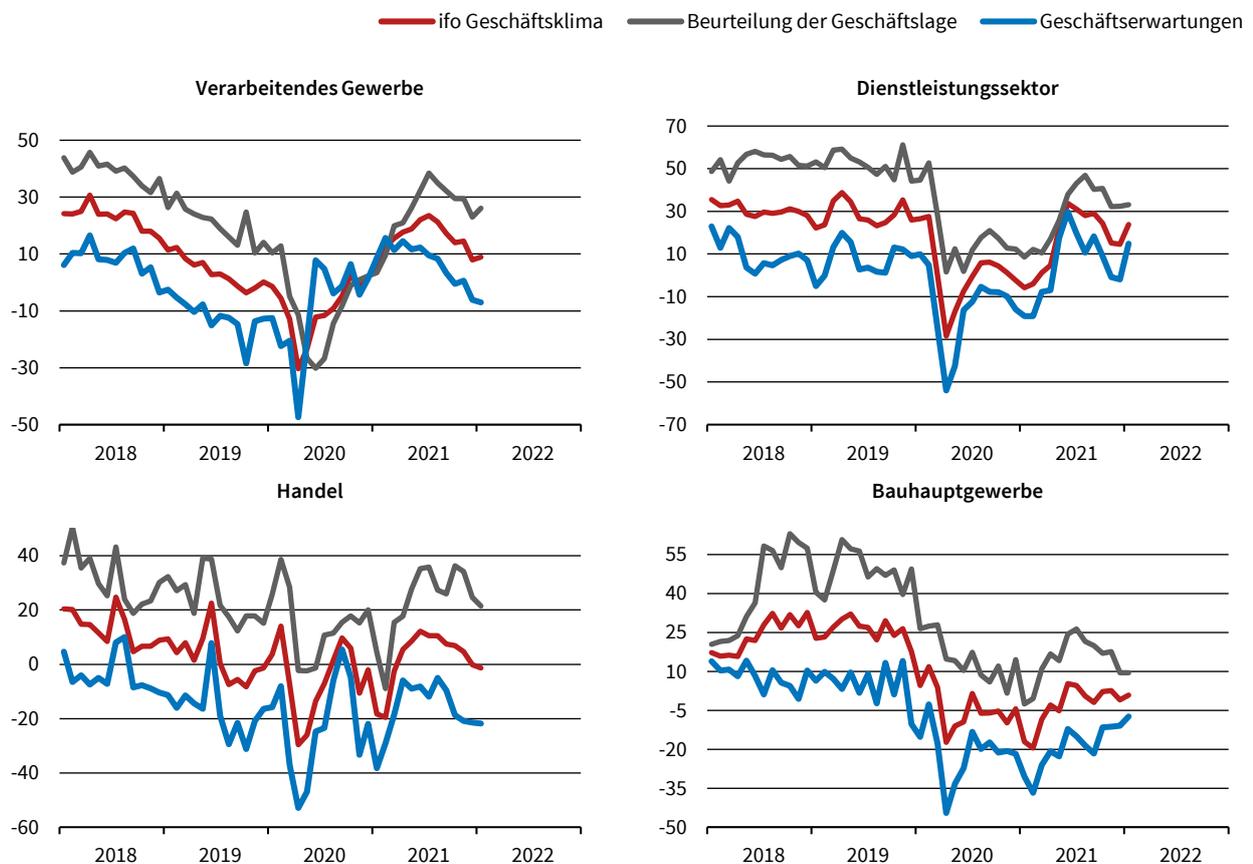
	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22
Klima	91,0	91,8	94,1	96,0	99,3	104,2	102,8	103,0	102,2	101,2	97,9	97,0	100,5
Lage	91,7	92,2	93,7	94,4	96,2	103,2	103,4	105,3	103,2	104,6	100,5	100,1	100,8
Erwartungen	90,2	91,4	94,5	97,6	102,4	105,1	102,3	100,7	101,1	97,9	95,4	94,0	100,1

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Januar 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22
Sachsen	-3,2	-1,5	3,5	7,6	14,7	25,3	22,4	22,8	20,9	18,9	11,7	9,8	17,3
Verarb. Gewerbe	6,0	12,6	15,6	17,7	18,8	22,0	23,5	21,2	17,2	14,0	14,6	7,9	8,9
Dienstleistungssektor	-5,8	-4,1	1,2	4,7	21,6	33,8	31,1	28,1	29,0	24,4	15,1	14,5	23,8
Handel	-18,3	-19,6	-2,5	5,4	8,5	12,1	10,5	10,6	7,4	6,9	4,6	-0,2	-1,4
Bauhauptgewerbe	-17,0	-19,5	-8,4	-2,9	-5,1	5,3	4,6	0,5	-1,9	2,2	2,6	-1,0	0,9

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

